

Bericht zum Reisestipendium Nr. 3905 der Max-Buchner-Forschungstiftung

„ Developed planar Ames assay for fast detection of mutagenic substances “

*HPTLC 2024 – International Symposium for High-Performance Thin-Layer Chromatography
(09.-11.09.2024)*

Schmidtman Katharina, Justus-Liebig-Universität Gießen

Vom 09. bis 11. September 2024 durfte ich am 26. Internationalen Symposium für HPTLC in Budapest teilnehmen, wo ich meine Forschung mit dem Titel „Developed planar Ames assay for fast detection of mutagenic substances“ als Poster präsentierte.

Die Veranstaltung brachte zahlreiche Wissenschaftler*innen aus verschiedenen Ländern zusammen und bot ein abwechslungsreiches Programm. Die verschiedenen innovativen Ansätze weckten großes Interesse und regten zu neuen Überlegungen an. Darüber hinaus wurden unterschiedliche Poster und Präsentationen zur Nachhaltigkeit der Methode vorgestellt, die wertvolle Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in diesem Bereich gaben.

Die Postersession stellte eine hervorragende Gelegenheit dar, meine Ergebnisse vorzustellen und in den Austausch mit Fachleuten zu treten, die ähnliche Fragestellungen und Interessen verfolgen. Der Dialog war nicht nur bereichernd, sondern eröffnete mir auch neue Perspektiven und Anregungen für meine zukünftige Forschung.

Außerhalb des Programms konnte ich die historische und kulturelle Vielfalt Budapests entdecken. Die Stadt bot eine inspirierende Kulisse für die Konferenz und trug zur positiven Atmosphäre bei. Insgesamt war das Symposium eine äußerst wertvolle Erfahrung für mich, und ich möchte der Max-Buchner-Forschungstiftung herzlich für die finanzielle Unterstützung durch ein Reisestipendium danken.